EVANGELISCH.DAH

Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

Friedenskirche

Ankommen

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

November 2021 bis Februar 2022

AUGENBLICK MAL 3
Stichwort „Ankommen“

THEMA 4-8
Ankunft Gottes in der Welt
Ankunft in einer neuen Heimat
Ankommen mit Gottes Segen
Wie und wo komme ich denn an?

FRAUEN 9

JUGEND 10

KINDER 11

FAMILIEN 12-13

SENIOREN 14-15

BLICK ZURÜCK 16-17

SPENDENAUFRUF 18

GOTTESDIENSTE 19-22

STIFTUNG 23

VERSÖHNUNGSKIRCHE 24-25

KIRCHENMUSIK 26

BESONDERES 27-30

MEDITATION 31

LANDKREIS 32

KIRCHENVORSTÄNDE 33

LEIERKASTEN 34-35

BLICK ZURÜCK 36-37

FREUD UND LEID 38-39

KONTAKT 40-41

ADRESSEN / PFARRAMT 42-43

Die Friedenskirche in Dachau sucht Verstärkung in ihrem Mesnerpool!

Wenn Sie Lust haben, in einem Team zu sein und ab und zu den Gottesdienst sonntags um 10 Uhr oder den Taufgottesdienst an einem Samstag um 11 Uhr vor – und nachzubereiten, dann melden Sie sich bitte bei
Pfr. Thomas Körner, 08131 720 18, oder
Gabi Reuter, 08131 73 64 42.

Wir bedanken uns mit einer kleinen Aufwandsentschädigung und einem jährlichen Essen.

Die Mitarbeitenden des Dachauer Seniorenkreises suchen Verstärkung in ihrem Team!

Wenn Sie Interesse haben, Themen zu planen und tatkräftig beim Seniorennachmittag mitzuhelfen, melden Sie sich bitte bei

Pfr. Thomas Körner, 08131 720 18, oder
Frau Eba Jänsch, 08131 79 72 6.

Auch wir gehen dann einmal im Jahr zusammen essen!

Impressum

Redaktion: Ulrike Markert, Cecile Koch, Thomas Körner, Klaus Schultz
Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de · Druck: info@offprint.de ·
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. Januar 2022

Stichwort „Ankommen“

Liebe Gemeindemitglieder,

eine turbulente, in Manchem entbehrungsreiche Wüstenzeit haben wir im dritten Jahr der Corona-Pandemie erlebt. Und was uns in diesem dritten Winter blühen wird, ist noch nicht ausgemacht.

Unser Titelbild erinnert dabei auch an die Reise der drei Weisen aus dem Morgenland, die den „Königssohn“ Jesus suchen und ihm bei ihrer **Ankunft** huldigen wollen. Sie bringen allerhand mit und reisen nicht mit leeren Händen wieder ab. Im Gepäck haben sie nun das Wertvollste ihrer Begegnung mit Jesus, nämlich Glaube, Liebe und Hoffnung. Das gilt ihnen als „Wegzehrung“. Und wenn sie davon etwas umsetzen können, dann sind sie gestärkt, wenn sie wieder Vieles entbehren müssen.

Wir wollen Sie mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf das Weihnachtsfest einstimmen. Den „Advent“ haben wir zum Anlass genommen, den Begriff der „**Ankunft**“ weiter zu fassen. Ulrike Markert, die darauf hinweist, dass Glaube und Spiritualität kein „Fast-food“ darstellt, entfaltet die **Ankunft** Gottes in der Welt entlang der Wochensprüche der vier Adventssonntage.

In einem Interview mit Ilse Stirner wird eine andere **Ankunft** deutlich, nämlich das **Ankommen** aus Siebenbürgen in die Bundesrepublik und in Dachau. Das war 1985.

Und Cecile Koch, Religionslehrerin im Landkreis, beschreibt, wie Schulkinder im September im neuen Schuljahr **angekommen** sind. Mit Abstand wegen der Coronaregeln, aber mit Gottes Segen, den keine Abstände kümmert.

Ich selber kaue auf dem Begriff „**Ankommen**“ herum und entdecke, dass wir in einem übertragenen Sinne schon längst **angekommen** sind, wenn wir das tun, was wir gern tun. Und wenn dies mit Gemeinschaft, mit Gesprächen und Begegnungen zu tun hat, dann hat dies sehr viel mit Weihnachten zu tun. Denn Gott kommt in diese Welt, um mit uns im Gespräch zu bleiben und uns zu versammeln!

Zu guter Letzt:
Pfarrerin Lisa Bühler, unsere neue Pfarrerin an der Friedenskirche, „will“ zweimal im Landkreis **ankommen**.

Hat sie sich seit 1. März glücklich in Dachau eingerichtet und kam dann endlich ihr Mann im Sommer nach, erhielt sie im September eine Eigenbedarfskündigung, sodass sie Ende September ein weiteres Mal umziehen musste.

Diesmal **kam** sie in Odelzhausen **an**!

Nun leben sie mitten in Odelzhausen, den (katholischen) Kirchturm im Blick, das Aufwachen morgens begleitet mit 3 Minuten vollem Geläut.

Pfarrer Thomas Körner

Ankunft Gottes in der Welt

Der Advent als Erwartungs- und Ankunftszeit

Ankunft, das heißt lateinisch „Advent“. Kirchlich verstanden ist damit die Ankunft Gottes in dieser Welt als Mensch, als Kind, gemeint.

Es ist interessant, dass nicht einfach so, von einem Tag auf den anderen, Weihnachten gefeiert wird, sondern dass diesem großen, wunderbaren Fest eine Vorbereitungszeit vorausgeht. Eine Zeit, in der man sich äußerlich und innerlich vorbereiten kann, auf das, was kommt, auf den, der kommt. Ich entdecke darin eine tiefe Lebensweisheit:
Das, was da kommt, betrifft mein ganzes Leben. Es kann und will mich, ja die ganze Welt, verändern. Darauf stimme ich mich ein. Ich bereite mich vor, ich öffne mich für das Neue, das in meinem Leben Raum nehmen will.
Früher wurde die Adventszeit als „Bußzeit“, Fastenzeit begangen: Zeit, das Leben zu überdenken und neu auszurichten. Darin drückte sich wohl ein tiefes Wissen aus, dass Veränderung Zeit braucht, dass sie nicht von jetzt auf gleich geschieht und dass sie nicht immer nur angenehm ist, sondern uns auch etwas abverlangt, z.B. den Verzicht. Zeiten der Veränderung konfrontieren uns auch oftmals mit „dunklen“, verdrängten, schmerzhaften oder schuldhaften Seiten unserer Person oder der Welt.
Lässt man sich auf so eine Zeit bewusst ein, dann können ganz neue Erfahrungen entstehen, vielleicht auch ganz Neues, Ungeahntes.
Übrigens ist das der Grundgedanke aller Spiritualität: das Innehalten, das bewusste Schauen und Hören und Sein. Es gibt im Grunde kein spirituelles Fast-food. Zu sich zu kommen, in die Tiefen der eigenen Seele vorzudringen, Gott zu begegnen, verändert zu werden: es braucht Zeit.
Die vier Sonntage im Advent beschreiben ganz umfassend Gottes Ankunft in dieser Welt:
Am ersten Advent hören wir vor allem die große Verheißung des Alten Testaments, die den Messias erwartet, einen Friedensbringer, der die Menschen und die Welt verändern wird.
Im Wochenspruch des ersten Advents heißt es: *„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“ (Sacharja 9,9)*. Gott wird selbst für diese Verheißung einstehen und der Welt den Heiland senden.
Der Wochenspruch für die zweite Adventswoche lädt ein: *„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21,28)*
Das heißt sinngemäß: „Seid aufmerksam, schaut bewusst hin, hört hin: Eure Erlösung zeichnet sich schon ab, sie beginnt schon hier und jetzt.
Haltet eure Sehnsucht wach nach einer gerechten, friedlichen, versöhnten Welt ohne Not, ohne Leid, ohne Schuld.“

Bemerkenswerterweise wird dann am dritten Advent eine biblische Geschichte erzählt, die eigentlich am Anfang der Karwoche zentral ist: Jesu Einzug in Jerusalem.
Jesus ist dieser verheißene Messias, der Friedenskönig, der die Wunden der Menschen heilt, der Vergebung, Versöhnung, Hoffnung und Gerechtigkeit schenkt.
Ausdrücklich ruft der Wochenspruch des dritten Advents dazu auf, mitzuwirken, dass der Heiland in dieser Welt ankommen kann.
„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“
(Jesaja 40,3+10)

Der vierte Adventsonntag gibt schließlich einen Ausblick darauf, dass sich am „Ende der Zeit“ vollenden wird, was mit Jesus begann: Friede und Gerechtigkeit werden herrschen in Gottes Welt auf ewig. Mit Christi Wiederkunft bricht diese Heilszeit endgültig an.
Darum ruft der Wochenspruch der 4. Adventswoche, an deren Ende das Weihnachtsfest steht, zur Freude auf: *„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“*
(Philipper 4,4-5)

Pfrin. Ulrike Markert

Fotos: Markert

Ankunft in einer neuen Heimat

Als Spätaussiedler aus Siebenbürgen in Deutschland angekommen

Ilse Stirner, sog. „Spätaussiedlerin“ aus Siebenbürgen, erzählt von ihrer Ankunft in einer neuen Heimat.

Frau Stirner, warum verlässt man seine Heimat und wann haben Sie den Entschluss gefasst, aus Siebenbürgen auszuwandern?
1980 hatten mein Mann und ich den Ausreiseantrag von Rumänien nach Deutschland gestellt. Siebenmal erhielten wir eine Absage. Aber wir wollten nur weg, weg aus dem Land, wo 30 Jahre meine Heimat war, wo man das Wort „Freiheit“ wenig kante, wo das Damoklesschwert des Geheimdienstes immer über uns schwebte, wo unsere deutsche Zukunft nicht mehr gesichert war.
Frei wollten wir sein, offene Grenzen finden, deutsche Nachbarn haben und deutsch bleiben. Unsere Tochter sollte eine deutsche Schule besuchen dürfen.
Wir wollten uns nicht „zwangsromanisieren“ lassen, wollten unsere Identität und Kultur bewahren. Seit 1981 wurden per Gesetz Lehrkräfte, die einen Ausreiseantrag stellten, einer regelrechten „Gehirnwäsche“ unterzogen, sonst drohte die Kündigung. Ich erhielt Berufsverbot in meinem Traumberuf.

Am 14. September 1985 war es dann endlich soweit: der Tag der Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland.

Mit welchen Hoffnungen machten Sie sich auf den Weg?
Anfangs war die Euphorie groß. Da war der Wunsch nach Freiheit und dass man endlich akzeptiert wird.

Was erleichterte oder erschwerte Ihnen das Ankommen?

Dieses Land hatten wir uns als zweite Heimat gewünscht und nun mussten wir uns an die Arbeit machen, um diese Heimat auch zu finden. Die alte Heimat blieb in unseren Erinnerungen, aber die Hoffnung und der Optimismus waren groß, dieses Land zu unserer zweiten Heimat werden zu lassen.

Wir sprachen die deutsche Sprache, unsere Muttersprache. Das war eine gute Basis für die Integration in der neuen Heimat. Mein Grundschullehrerdiplom wurde nicht anerkannt, so machte ich eine Umschulung zur Kommunikations- und Sekretariatsassistentin, arbeitete zunächst in Dachau und dann schließlich in der Zentralbibliothek der LMU. Die Arbeit mit den jungen Leuten und einfach Literatur lesen zu können, hat viel Spaß gemacht!

Manches war auch enttäuschend. Wir erfuhren auch Neid und Ablehnung, begegneten einer „Ellenbogengesellschaft“, die uns fremd war. Aber wir haben die Anfangshürden genommen, gearbeitet und uns auch ehrenamtlich engagiert. Wir lernten die Gepflogenheiten kennen und knüpften gute Kontakte.

Foto: Ankunft in der neuen Heimat, Stirner privat

Wodurch fühlt man sich wirklich „angekommen“ in der neuen Heimat?

Dachau wurde bald unsere neue Wahlheimatstadt. In der Kreisgruppe der Siebenbürger Sachsen wurden wir freundlich aufgenommen, auch im Kirchenchor der Gnadenkirche. 1991 erhielt ich vom Bund der Vertriebenen den Ausweis als Aussiedlerbetreuerin, eine herausfordernde ehrenamtliche Aufgabe, die mir auch sehr viel Freude bereitet hat: Menschen zu helfen, die noch recht verunsichert und nichtwissend ihr neues Leben in Deutschland beginnen wollten.

Ich engagierte mich auch fast 10 Jahre ehrenamtlich in der Hausaufgabenbetreuung des Diakonievereins der Gnadenkirche für Kinder aller Nationen. Diese Nebentätigkeit hat mir sehr viel Spaß gemacht, zumal der Beruf als Grundschullehrerin auch schon in meiner Kindheit immer mein Traumberuf war. Ich hatte die Möglichkeit, von den Eltern und Kindern viel über fremde Kulturen und Traditionen zu erfahren (Türkei, Afghanistan, Ex-Jugoslawien, Polen). Diese Erfahrungen bereicherten mein Leben in der neuen Heimat.

Wir sind jetzt hier zuhause.

Das Gespräch führte Pfrin. Ulrike Markert

Ankommen mit Gottes Segen

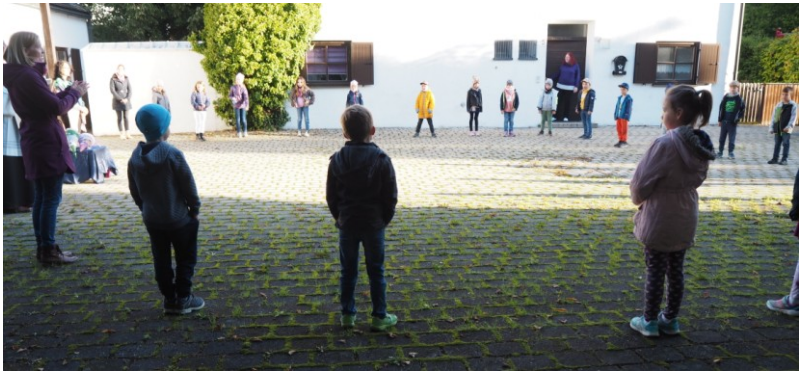
Nach langer Planung und unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Corona-Regeln ist es dem Religions-Team der Grundschule Röhrmoos, mit Unterstützung des Pfarrverbandes Röhrmoos-Hebertshausen, vertreten durch Herrn Pfarrer Bartmann, gelungen 51 Schüler*innen mit Gottes Segen im neuen Schuljahr ankommen zu lassen. Unter dem Motto „Gott beschützt Dich, Gott begleitet Dich“ lauschten die Kinder gebannt der Erzählung über eine besondere Schultüte, an der ein kleiner Engel hing. So ein Schutzengel wurde den Kindern am Ende des Gottesdienstes von den Religionslehrerinnen Astrid Schläfer und Cécile Koch überreicht.

Mit seiner reflektierenden Oberfläche gibt er den Schüler*innen sicheres Geleit auf ihrem Schulweg, so dass sie - begleitet mit Gottes guten Segen - sicher in der Schule, Hort und zu Hause ankommen.

Die ersten zehn Absolventinnen des Oberkurses für Katechetinnen mit Kerstin Rapelius und Karin Sitzmann | Foto: RPZ Heilsbronn

In einem neuen Lebensabschnitt angekommen, sind dieses Jahr erstmals zehn Katechetinnen aus ganz Bayern, die die ersten Absolventinnen des Oberkurses für Katechetinnen sind. Auch ich zähle zu den glücklichen Zehn, die mit dieser Qualifikation mit mehr Stunden an Bayerns Grund,- Mittel- und Förderschulen eingesetzt werden können und im Zeichen der Zeit eine neue Sprachfähigkeit für den Religionsunterricht in Zeiten des Wandels erlernen.

Cécile Koch,
Katechetin



Wie und wo komme ich denn an?

Mit dem Ankommen ist das so ne Sache

Mein Freund Uli, von dem ich schon manchmal erzählt habe, ist in die Jahre gekommen.

Für lange Strecken fährt er seit einigen Jahren von Flensburg aus nicht mehr mit dem Auto, sondern mit der Deutschen Bahn. Beinahe reflexartig hat er dem Vorsitzenden der DB, Mehdorn, Gruber oder wie sie alle hießen, eine Beschwerdemail geschrieben, weil der Zug zu spät **ankam** – wie er mir nach jeder Fahrt berichtete. Ich hatte ihn schon im Verdacht, dass er diese Beschwerden schon vor Antritt der Fahrt schrieb, um sie am Zielbahnhof gleich abzuschicken.

Wie staunte er sozusagen „Bauklötze“, als er eines Tages mit der DB von Flensburg nach Leer in Ostfriesland fuhr und 10 Min. früher am Zielbahnhof **ankam**. Mit der DB und dem **Ankommen** kann jeder und jede von uns ganz eigene Geschichten erzählen.

Das „**Ankommen**“ ist ja ziemlich in Mode gekommen. Manche beteuern: „Wir sollen in unserem Leben **ankommen**.“ Dabei setzen manche noch eins drauf und sagen: „im Hier und Jetzt **ankommen**“.

Als wären wir nicht längst in unserem Leben **angekommen**. Wir stehen jeden Tag auf, essen, arbeiten, schauen TV und schlafen dann wieder. Im „hier und jetzt“ merken wir, wo es in unserem Körper zwickt und zwackt und laufen zum Arzt, wenn wir denn einen Termin bekommen. Da soll noch einer sagen, wir würden uns nicht spüren. Geschenkt.

Also, was soll dieses Gerede vom „**Ankommen**“? Was heißt denn **Ankommen, Angekommen sein**? Dass wir auf einer Reise, auf einem Weg waren und am Ziel **angekommen** sind.

Mein Freund Michael, von dem ich noch nie erzählt habe, **kommt** irgendwie anders **an**. Als seine Frau vor 4 Jahren starb, trauerte er in seinem großen Bungalow, in dem er nun allein war. Er erinnerte sich irgendwann, dass er eigentlich von Begegnungen lebt und die Gespräche und Gemeinschaft vermisst. Da öffnete er seine Tür, nahm eine Studentin auf und verwandelte sein Haus in eine „Wohngemeinschaft“. Das habe beide bereichert, wie er mir erzählte.

Nun lebt er in seinem Bungalow mit einer kurdisch-irakischen Flüchtlingsfamilie zusammen. Ein Ehepaar und ihr 5-jähriger Sohn. Auch wenn dies anfangs nicht ganz einfach war, schon allein wegen der Sprache, haben sie zueinander gefunden und sogar ein deutsches Weihnachtsfest mit kurdischem Festessen gefeiert. Als achtfacher Großvater ist er nun ein weiteres Mal Großvater und bringt den Jungen morgens zum Kindergarten.

Als er mir davon erzählte, hatte ich den Eindruck, er sei wiederum in einem neuen Lebensabschnitt **angekommen** und nutze die Begegnungen, die sich ihm bieten.

Das **Ankommen** ergibt sich dann von alleine, wenn wir neugierig auf das Leben der anderen sind und uns immer wieder auf den Weg machen.

Pfr. Thomas Körner

Ökumen. Frühstück

Ein Gespräch am Vormittag –
von Frauen für Frauen und Männer.

Das Frühstück findet jeweils
montags, von 9 bis 11 Uhr,
im Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, statt.

Leitung:
Irene Kottmair, 08131 4280 und
Friederike Sellschopp, 08131 25796
Kostenbeitrag: 4,50 €

Der Neustart beginnt wegen der Coronasituation erst ab März 2022!

Offener Nähtreff

An einem Samstag im Monat die Zeit nutzen und nach Lust und Laune
eigene Projekte fertig nähen.

Samstags, 10 bis 16 Uhr,
13 November, 12. Dezember (11-17 Uhr!),
29. Januar, 26. Februar,
im Gemeindehaus der Friedenskirche

Bitte telefonisch anmelden
bei Katharina Klein, 0160 270 8394,
da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nutzungsgebühr für den Saal
für die Gruppe pro Treffen: 50 €

Weltgebetstag 2022 „Zukunftsplan: Hoffnung“

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland.

Wir feiern den Weltgebetstag
Freitag, 4. März

18.00 Uhr in der Friedenskirche
18.30 Uhr im katholischen Pfarrheim Bergkirchen
19.00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Erdweg
19.00 Uhr in der Friedensinsel Odelzhausen
18.00 Uhr im katolischen Pfarrheim Hebertshausen

Freizeiten 2021/22

Kinderadventswochenende

17. bis 19. Dezember 2021

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Maria Tegernbach

Gemeinsam wollen wir von Freitag bis Sonntag Advent feiern: uns auf Weihnachten einstimmen, singen, basteln, spielen und auf Geschichten hören. Dabei kannst du andere Kinder in deinem Alter kennenlernen und mit ihnen und mit uns viel Spaß haben.

Sei dabei!

Wir freuen uns schon auf dich!
Alle Infos und Anmeldung unter
www.ejdachau.de

Vorankündigung für Ostern 2022

Abenteuertage

11. bis 14. April 2022

Für Kinder von 8 bis 12 Jahre

Ramsberg am Brombachsee

1. Osterferienwoche
Unser brandneues Format. Wir fahren drei Nächte an einen malerischen Ort mit viel Platz für Bewegung und werden gemeinsam jede Menge Spaß haben und kleine physikalische Experimente durchführen, spielen und basteln. Da ist für jeden was dabei! Anmeldung bald auf **www.ejdachau.de**

SAFTLADEN

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Offener Jugendtreff ab 13 Jahre
Getränke, Musik, Billard, Kickern & Ratschen!

Wo? Kinder- und Jugendhaus bei der Friedenskirche Dachau

Jugendtreff Gnaki

Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

Offener Jugendtreff ab 13 Jahre

Getränke, Musik, Kicker, Snacks & Ratschen!
Wo? Jugendkeller der Gnadenkirche Dachau

Mädchengruppe

Herzliche Einladung an alle Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren. Kleine Projekte starten, Neues ausprobieren, kreativ werden, Natur erkunden oder einfach mal über Mädchensachen diskutieren… all das könnt Ihr erleben:

Bei Interesse nehmt bitte Kontakt auf mit der Gruppenleiterin Maria Kotsch unter: maria.kotsch@web.de

„Zur Krippe“ – Weihnacht für die Kleinsten

Miteinander zur Krippe gehen, staunen, singen, hören und sich auf Weihnachten einstimmen: **Minigottesdienst** am

24. Dezember, 14.30 Uhr,
in der Gnadenkirche

Kirche mit Kindern online

Immer was zu entdecken auf: ***www.kirche-mit-kindern.de***

und

www.friedenskirche-dachau.de/angebote/kinderfamilien

Kleinkindgruppen

Noch haben wir einige Plätze frei in der Zwei- und der Drei-Tages-Gruppe.

Unsere langjährige Gruppenleiterin Mirjam Meier verabschiedeten wir nach vielen Jahren mit herzlichstem Dank, Glück- und Segenswünschen für die Zukunft.

Corinna Gall ist neu und voller Tatendrang im TKKG. Die Leitung der Zwei-Tages-Gruppe wird sie übernehmen, Tina Kaltner die der Drei-Tages-Gruppe. Stephanie Daschner freut sich auf viel fröhliches Treiben in vier Eltern-Kind-Gruppen.

Es ist angerichtet! Das Team der Klein-Kind-Gruppen freut sich auf das neue Gruppenjahr. (Bild: TKKG, Gartenfest 2021)

NEWS: KIGO & Co

Das Team des Kleinkindergottesdienstes und Pfarrerin Birgit Schorsten-Last sind auf der Zielgeraden: Unterstützt von Fachberaterinnen der Kirche mit Kindern wurde in mehreren Sitzungen analysiert und kreativ in die Zukunft gedacht. *Wann* nun *was KUNTERBUNTes* aus dem Ei schlüpfen wird – wir dürfen gespannt sein!

Aktuelle Angebote der Familienarbeit

Die Planung ist und bleibt schwierig. Informieren Sie sich bitte aktuell über:
www.gnadenkirche-dachau.de

Einladungen und Infos zu Veranstaltungen für Kinder und Familien können Sie auch per E-Mail erhalten. Anmeldung: familien-reich@gnadenkirche-dachau.de

Gemeinsam kreativ – Familienzeit

Mama, Papa, Großeltern und Gleichgesinnte werden kreativ:

Bild: Pixabay / petzibaer 1

Donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr,
im Gemeindesaal Röhrmoos,
Blumenstraße 1

7. Oktober: Windlichter basteln
18. November: Adventkranz binden
Weitere Termine: **2.und 16. Dezember, 13.und 27. Januar**
Kontakt: Bettina Korb, 08136 22 87 88

1. Advent: Familiengottesdienst

„Seht die gute Zeit ist nah / Gott kommt auf die Erde.“ Advent – Zeit der Vorfreude.

Wir beginnen sie gemeinsam im Familiengottesdienst am 1. Advent,
Sonntag, 28. November, 9.30 Uhr,
in der Gnadenkirche in Dachau.

Ankommen im Advent

An den vier Freitagen vor den Adventssonntagen findet jeweils um 17 Uhr im Gemeinderaum in Röhrmoos ein kurzes Adventszusammensein für Groß und Klein statt.

Bild: pixabay / mirjamfotos 1

Wir wollen weihnachtlichen Texten lauschen, gemeinsam Lieder singen, still und besinnlich werden und ankommen im Advent.

Freitags,
26. November, 3., 10., 17. Dezember,
jeweils von 17 bis 17.20 Uhr,
im neuen Gemeinderaum,
Blumenstraße 1 in Röhrmoos

Heiligabend im Freien

Wir feiern draußen! Gott kommt zur Welt: In einem Stall, in der Dunkelheit. Die ersten Gäste: Ochs und Esel und die Hirten.

Rund um
***... St. Margareth*, um 17 Uhr**
***... die Gnadenkirche*, um 16 und 18 Uhr**

Mitarbeit

Nichts Schöneres als die Arbeit mit und für Kinder? Sehnsucht nach bunten Erlebnissen? Lust auf tolles Teamwork und neue Bekanntschaften?
Die Teams für den Kindergottesdienst und/oder Kleinkindergottesdienst und/oder Familiengottesdienst freuen sich auf Sie!

Kontakt über Pfarrer Gerhard Last:
gerhard.last@elkb.de, 0176 444 39 76

Krippenspiel-News

2021 wird es Heiligabend in der Friedenskirche *zwei* Gottesdienste mit Krippenspiel geben, vor Ort und via Live-Stream. ***Neue Uhrzeiten*!**

Um 14:30 Uhr und 15:45 Uhr.

Eventuelle Änderungen durch die Corona-Situation

Natürlich wird's was geben! Ganz sicher werden wir uns freuen! Groß und Klein, Jung und Alt, mit der ganzen Gemeinde. Lebhafte, herzliche, festliche und besinnliche Gottesdienste zum Weihnachtsfest, vor Ort, und via Live-Stream, das planen wir. Wie genau es sein wird, können wir aber erst zeitnah bekannt geben.
Deshalb informieren Sie sich vorher bitte nochmal über unsere Websites:

www.gnadenkirche-dachau.de
www.friedenskirche-dachau.de

Unsere nächsten Familiengottesdienste

St. Martin, So., 14. November, 10 Uhr
Friedensinsel Odelzhausen,
mit Lisa Bühler & Team

1. Advent, So., 28. November, 10 Uhr
Friedenskirche Dachau,
mit Gerhard Last & Team

Waldweihnacht an Heiligabend,
Freitag, 24. Dezember,
in Odelzhausen, **16 Uhr,**
in Schwabhausen, **18.30 Uhr**,
jeweils mit Lisa Bühler & Team

2. Weihnachtsfeiertag
Friedenskirche Dachau
Sonntag, 26. Dezember, 11 Uhr,
mit Gerhard Last & Team

„Kirche kunterbunt" – Ein neues Format!
Friedenskirche Dachau,
Sonntag, 16. Januar, 11 Uhr,
mit Birgit Schorsten-Last & Team.
Geplant: Mittagessen im Anschluss.

Veranstaltungen

DACHAU

Seniorenkreis
Gemeinsam statt einsam
offen – lebendig – einladend

Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr,

Montag, 15. November
Reisebericht über Usbekistan
Referentin: Karin Schwenke

Montag, 6. Dezember
Die Tradition des Nikolaus
Referenten: Kinderchöre, Christiane Höft, der Nikolaus, Pfr. Thomas Körner

Montag, 20. Dezember
Weihnachtliche Musik
mit Zither & Gitarre
ReferentInnen:
Irene Thaumüller & Sigi Heigl

Montag, 17. Januar
Wer gibt mir eine Abfuhr im Leben? – zur Jahreslosung 2022
Referent: Pfr. Thomas Körner

Montag, 7. Februar
„Wenn das Leben zerbrechlich wird“
Referentin:
Ursula Binsack, Pastoralreferentin

Montag, 21. Februar
„Wie hüten Sie sich vor der Hölle?“ – Vom Umgang mit der Angst
Referent: Pfr. Thomas Körner

Bitte melden Sie sich eine Woche vor dem jeweiligen Termin im Pfarramt an, sonst wird der Kuchen knapp!

Musik, Tanz und Bewegung
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr, im Gemeindesaal

Leitung: Annemarie Westenrieder, 08137 8326

Seniorengerechte Gymnastik
Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 bis 15.15 Uhr, im Gemeindesaal

Leitung: Inge Heinritz, 08131 71350

Seniorengerechte Gymnastik
Im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt, Gröbenrieder Straße 13

Jeden Mittwoch, 14.30 bis 15.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Leitung:
Christa Schönbauer, 08131 4463

Nachbarschaftshilfe
Die Mitglieder*innen treffen sich weiterhin auf Abstand und machen „Besuche am Gartenzaun“.

Martina Gröschner, 0151 15 43 69 07

SCHWABHAUSEN

Nachbarschaftshilfe
Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Immi Battermann-Fischer wenden, 08138 1797

Veranstaltungen

DACHAU

Seniorennachmittag – Andacht für Senioren

Aufgrund der Corona-Situation:
Jeden 2. Mittwoch im Monat von 15 bis 16 Uhr, in der Gnadenkirche Dachau

17. November, *Buß- und Bettag*

15. Dezember, *Licht in dunkler Zeit*

19. Januar, *Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen* (Jahreslosung 2022)

16. Februar, Fasching oder die Leichtigkeit des Seins

Diakoniekreis

Mittwoch, 19. Januar, im Anschluss an die Seniorenandacht,
Gemeindehaus der Gnadenkirche
Kontakt: Rita Hauke, 08131 1 47 72

Geburtstagskaffee für Senioren

Bis zum Frühjahr 2022 werden wir die Geburtstagsfeier als Andacht in der Gnadenkirche gestalten (Termine siehe oben)

Andacht *(nicht nur)* für Senioren

Im Gemeinderaum Röhrmoos
Montag, 8. November, 16.30 Uhr
mit Prädikantin Bettina Korb
Weitere Termine werden aktuell bekannt gegeben.

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

Sommerfreizeit 2021 am Rannasee

Die Jugendfreizeit des Jahres am GRÖßTEN See des Bayrischen Waldes!

... kannst aber auch PASSIV ...

Es ist für JEDEN was dabei!

Sommer 2021

SEGEN für Vakanzvertreterin Bettina Korb, Prädekantin

Pfr. Last

TAUFE

auf der **MOORBAD**wiese

START im neuen Gemeinderaum

in Röhrmoos

Ohne Jugend**LEITERINNEN** geht nichts!

Spendendank

Die **Friedenskirche** bedankt sich für Spenden und Kollekten für die Renovierung unseres Gemeindehauses in Höhe von **7.300 €**. Auch wenn die Planungsarbeiten gerade ins Stocken geraten sind, wird uns die angesparte Summe helfen, wenn wir loslegen dürfen.

Die **Friedensinsel** in Odelzhausen dankt den Spenderinnen und Spendern für Spenden in Höhe von **250 €**. Die Außenfassade konnte im Sommer für **13.600 €** gemacht werden. Dazu waren allerdings kräftige Rücklagenentnahmen nötig.
Die **Gnadenkirche** dankt für alle bisherigen Spenden in Höhe von **4.000 €** für den barrierefreien Zugang zur Gnadenkirche.

Wir hoffen, dass die Auftragslage es hergibt, dass wir 2022 das Projekt realisieren, damit Kirchenbesucher und Besucherinnen sicheren Schrittes oder gut auf Rädern die Kirche betreten können.

Dazu wird es auch nötig sein, Wege zur und rund um die Kirche zu erneuern. Wir rechnen mit Fördermitteln auch durch die ELKB im Sinne der Inklusion und Teilhabe für Menschen mit Geh- oder auch Sehbehinderungen.

Wir danken allen Spendern und Spenderinnen und freuen uns über jede weitere Unterstützung!

Spendenaufruf

Brot für die Welt

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

So lautet das Motto der 63. Aktion von „Brot für die Welt“. Die Initiatoren machen damit deutlich, dass wir zusammengehören, dass wir alle – eben aber auch unterschiedlich – unter den Klimaveränderungen leiden und dass wir gemeinsam nur eine Zukunft haben, wenn wir miteinander teilen.

Brot für die Welt legt dieses Jahr einen Schwerpunkt auf den Umgang mit klimatischen Auswirkungen für Bauern in Simbabwe und Bangladesch, auf einfache Stromgewinnung für die Bevölkerungsgruppe der Mayas in Guatemala und für Aufklärungsarbeit zum Schutz vor Corona z.B. in Liberia.

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Ihre Thomas Körner & Ulrike Markert

Ein Überweisungsträger liegt diesem Gemeindebrief bei. Bei Spenden bis 200 € gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg.

GOTTESDIENSTE 19

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
7. November Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Th. Körner) **19.00** Abendgebet nach Taizé			**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (B. Mensing)		**9.30** Abendmahlsgottes-dienst (Bettina Korb)	**7. November** Sonntag
14. November Sonntag	**10.00** Gottesdienst, (G. Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**10.00** Familiengottes-dienst zu St. Martin ☺ (L. Bühler), anschl. ☕ **12.45** Taufgottesdienst (L. Bühler) **19.00** Abendgebet nach Taizé (L. Bühler u. Kon-firmanden), **St. Benedikt**	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst zum 83. Jahrestag der Novemberpogrome (Stadtdekan Bernhard Liess)	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Karin Kittlaus)	**9.30** Gottesdienst (Karin Kittlaus) **17.00** Ökumenische Trauerandacht (Pfrin. i. R. Karin Kittlaus, GR Angelika Elsen-Heck), **Hl. Kreuz;** anschl. Austausch	**14. November** Sonntag
17. November Mittwoch ***Buß- und Bettag***	**19.00** Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abend-mahl (Pfr.i.R. Ludwig Scherer)					**9.30** Abendmahlsgottes-dienst, mit Beichte 🍷 (Peter Lysy)	**17. November** Mittwoch ***Buß- und Bettag***
20. November Samstag	**11.00** Taufgottesdienst (G. Last)	**18.00** Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen mit Abendmahl (L. Bühler)					**20. November** Samstag
21. November ***Ewigkeits-sonntag***	**10.00** Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen mit Abendmahl (Th. Körner) , anschl. ☕ **19.00** Abendgebet nach Taizé		**10.00** Gedenkgottes-dienst für unsere Ver-storbenen mit Abend-mahl (L. Bühler), anschl. ☕	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (F. Schleicher)		**9.30** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 (U. Markert)	**21. November** ***Ewigkeits-sonntag***
28. November Samstag						**11.00** Taufgottesdienst (U. Markert)	**28. November** Samstag
28. November Sonntag ***1. Advent***	**10.00** Familiengottesdienst ☺ (G. Last + Team) **19.00** Abendgebet nach Taizé			**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Franz Wich)		**9.30** Familiengottesdienst ☺ (U. Markert)	**28. November** Sonntag ***1. Advent***
4. Dezember Samstag	**11.00** Taufgottesdienst (Th. Körner) **18.00** Himmlische Musik im Advent (L. Bühler – Liturgin)						**4. Dezember** Samstag
5. Dezember Sonntag ***2. Advent***	**10.00** Gottesdienst (Th. Körner) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**10.00** Brasilien-Gottes-dienst (L. Bühler), anschl. Eintopfessen **Anmeldung erforderlich**	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Bettina Korb)	**16.30** Advent im Wald ☺ mit Posaunenchor **Waldkapelle Schönbrunn** (U. Markert und Team)	**9.30** Abendmahlsgottes-dienst (Bettina Korb) **Treffpunkt: Parkplatz**	**5. Dezember** Sonntag ***2. Advent***

🍷 **Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft** ☺ **kinderfreundlicher Gottesdienst** ☕ **Kirchenkaffee** | **Freitags 12.30 Ökumenisches Coventry-Gebet**

20 GOTTESDIENSTE

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
12. Dezember Sonntag ***3. Advent***	**10.00** Abendmahlsgottes-dienst (G. Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**19.00** Ökum. Abend-gebet nach Taizé	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Peter Klentzan)	**11.00** Gottesdienst (Elke Thiele)	**9.30** Gottesdienst (Elke Thiele)	**12. Dezember** Sonntag ***3. Advent***
19. Dezember Sonntag ***4. Advent***	**10.00** Kantatengottesdienst Dachauer Kammerchor, Solisten, Instrumentalisten (Th. Körner und Christiane Höft), anschl. ☕ **19.00** Abendgebet nach Taizé			**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (F. Schleicher)		**9.30** Gottesdienst (Frank Schleicher)	**19. Dezember** Sonntag ***4. Advent***
24. Dezember Freitag ***Heiliger Abend***	**14.30** Familiengottesdienst ☺ (G. Last) **15.45** Familiengottesdienst ☺ (G. Last) **17.00** Christvesper I (Th. Körner) **18.30** Christvesper II (Th. Körner) **23.00** Christmette (G. Last)	**16.00** Krippenlandschaft ☺ **18.30** Waldweihnacht ☺, Sickertshof (L. Bühler)	**16.00** Waldweihnacht ☺, Glonnpark (L. Bühler) **22.30** Christmette (Monika Last, Prädikan-tin, und Walter Last)	**23.00** Christnacht mit Abendmahl (B. Mensing)	**17.00** Gottesdienst für Groß und Klein **im Freien** (B. Korb) ☺	**14.30** „Zur Krippe“ Weihnacht für die Kleinsten (B. Korb) ☺ **16.00** Familiengottesdienst **im Freien im Kirchgarten** (U. Markert) ☺ **18.00** Christvesper **im Freien im Kirchgarten** (B. Mensing)	**24. Dezember** Freitag ***Heiliger Abend***
25. Dezember Samstag ***1. Weihnachts-feiertag***	**10.00** Festgottesdienst mit Abendmahl (Franz Wich)					**9.30** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 (U. Markert)	**25. Dezember** Samstag ***1. Weihnachts-feiertag***
26. Dezember Sonntag ***2. Weihnachts-feiertag***	**11.00** Familiengottesdienst ☺ mit Spatzen- und Kinderchö-ren (G. Last)	**11.00** Ökumenischer. Gottesdienst (L. Bühler, Josef Mayer) **in der Basilika auf dem Petersberg**			**11.00** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 (U. Markert)		**26. Dezember** Sonntag ***2. Weihnachts-feiertag***
31. Dezember Freitag ***Silvester***	**17.00** Andacht zum Jahres-wechsel (G. Last)	**15.00** Andacht zum Jahreswechsel (L. Bühler)	**18.00** Andacht zum Jahreswechsel (L. Bühler)		**17.00** Abendmahlsgottes-dienst zum Jahreswechsel (Bettina Korb)	**18.30** Abendmahlsgottes-dienst zum Jahreswechsel (Bettina Korb)	**31. Dezember** Freitag ***Silvester***
1. Januar Samstag ***Neujahr***	**Herzliche Einladung in die Versöhnungskirche!**			**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (F. Schleicher)	**Herzliche Einladung in die Versöhnungskirche!**		**1. Januar** Samstag ***Neujahr***

🍷 **Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft** ☺ **kinderfreundlicher Gottesdienst** ☕ **Kirchenkaffee** | **Freitags 12.30 Ökumenisches Coventry-Gebet**

GOTTESDIENSTE 21

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
2. Januar Sonntag	**10.00** Gottesdienst (G. Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé					**9.30** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 (Bettina Korb)	**2. Januar** Sonntag
6. Januar Donnerstag ***Epiphanias***	**17.00** Gottesdienst (Th. Körner)				**Herzliche Einladung in die Friedenskirche!**		**6. Januar** Donnerstag ***Epiphanias***
9. Januar Sonntag	**10.00** Abendmahlsgottes-dienst (Th. Körner) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**19.00** Ökumenisches Abendgebet nach Taizé	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Ursula Wich)		**9.30** Gottesdienst (Ursula Wich)	**9. Januar** Sonntag
16. Januar Sonntag	**11.00** „Kirche kunterbunt“ ☺ (B. Schorsten-Last & Team) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**10.00** Jahresanfangs-gottesdienst (L. Bühler), anschl. ☕	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Bettina Korb)		**9.30** Abendmahlsgottes-dienst (Bettina Korb)	**16. Januar** Sonntag
21. Januar Freitag			**19.00** Ökum. Gottes-dienst zur Einheit der Christen (L. Bühler + Ökumeneteam)				**21. Januar** Freitag
22. Januar Samstag	**11.00** Taufgottesdienst (Th. Körner)					**11.00** Taufgottesdienst (U. Markert)	**22. Januar** Samstag
23. Januar Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Pfr.i.R. Ludwig Scherer), anschl. ☕ **19.00** Abendgebet nach Taizé			**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Peter Klentzan)	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 (U. Markert) **Gemeinderaum Blumenstr. 1, Röhrmoos**	**9.30** Gottesdienst (U. Markert)	**23. Januar** Sonntag
30. Januar Sonntag	**10.00** Gottesdienst (G. Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé			**11.00** Abendmahlsgottes-dienst zum Gedenktag für die NS-Opfer (F. Schleicher)		**9.30** Gottesdienst (U. Markert)	**30. Januar** Sonntag
5. Februar Samstag						**11.00** Taufgottesdienst (U. Markert)	**5. Februar** Samstag
6. Februar Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Th. Körner) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**10.00** Gottesdienst zum Valentinstag, anschl. ☕ (L. Bühler)	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Peter Lysy)		**9.30** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 (U. Markert)	**6. Februar** Sonntag
13. Februar Sonntag	**10.00** Gottesdienst (G. Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**19.00** Ökum. Abendgebet nach Taizé (katholischer-seits mit Firmlingen)	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (G. Last)	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Karin Kittlaus), **Gemeinderaum, Blumen-str. 1, Röhrmoos**	**9.30** Gottesdienst (Karin Kittlaus)	**13. Februar** Sonntag

🍷 **Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft** ☺ **kinderfreundlicher Gottesdienst** ☕ **Kirchenkaffee** | **Freitags 12.30 Ökumenisches Coventry-Gebet**

22 GOTTESDIENSTE

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
18. Februar Freitag		**19.00** Ökum. Gottesdienst, **St. Paul in Erdweg** (Th. Körner & M. Grandl)					**18. Februar** Freitag
20. Februar Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Th. Körner), anschl. ☕ **19.00** Abendgebet nach Taizé			**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Dekanatsjugend-pfarrer Michael Stritar)		**9.30** Abendmahlsgottes-dienst (U. Markert und KonfirmandInnen)	**20. Februar** Sonntag
26. Februar Samstag	**11.00** Taufgottesdienst (G. Last)						**26. Februar** Samstag
27. Februar Sonntag	**10.00** Abendmahlsgottes-dienst (G. Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé			**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (F. Schleicher)		**9.30** Gottesdienst (Elke Thiele)	**27. Februar** Sonntag
4. März Freitag	**Weltgebetstag** **18.00 in der Friedenskirche,** anschl. Imbiss	**Weltgebetstag** **18.30 im kath. Pfarrheim Bergkirchen** **19.00 Pfarrzentrum Erdweg**	**Weltgebetstag** **19.00** anschl. Imbiss (L. Bühler und Team)		**Weltgebetstag** **18.00 katholisches Pfarr-heim Hebertshausen**	**Weltgebetstag** **18.00 in der Friedens-kirche,** anschl. Imbiss	**4. März** Freitag
6. März Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Pfr.i.R. Ludwig Scherer) **19.00** Abendgebet nach Taizé			**11.00** Abendmahlsgottes-dienst (Franz Wich)		**9.30** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 (Franz Wich)	**6. März** Sonntag

Wir freuen uns, wenn wir wieder gemeinsam das Abendmahl feiern können.
Die jetzigen Termine sind mit der Hoffnung verbunden, dass Abendmahlsfeiern in der nötigen Verantwortung füreinander wieder stattfinden können.
Allerdings kann es aufgrund der Entwicklung der Corona-Infektionen zu Änderungen kommen. Gleiches gilt auch für den Kirchenkaffee.

🍷 **Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft** ☺ **kinderfreundlicher Gottesdienst** ☕ **Kirchenkaffee |** **Freitags 12.30 Ökumenisches Coventry-Gebet**

Wer kann helfen?

Stiftung sucht Unterstützung

Ein weiteres Jahr geht zu Ende, ein weiteres Jahr, in dem sich Vieles im Leben, auch im Gemeindeleben der Friedenskirche, verändert hat.

Mehr digital, mehr Einzelgespräche, weniger Veranstaltungen; und auch unsere Gottesdienste werden erst wieder vorsichtig besucht. Wir hoffen sehr, dass es 2022 wieder mehr Möglichkeiten geben wird, sich zu begegnen und zu feiern. Leider haben aber die fehlenden Gottesdienste unsere Klingelbeuteleinnahmen sehr stark reduziert, wodurch Gelder für die Erhaltung der Gebäude und für die Kirchenmusik fehlen.

STIFTUNG

für eine lebendige Zukunft der Friedenskirche Dachau

Deswegen bittet der Vorstand der Stiftung auch heuer um eine großzügige Spende in der Weihnachtszeit, um der Friedenskirche zu helfen.

Im Namen des ganzen Vorstandes

Thomas Körner

Sparkasse Dachau

IBAN: DE40 7005 1540 0280 2202 78
BIC: BYLADEM1DAH

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

IBAN: DE60 7009 1500 3000 2666 63
BIC: GENODEFIDCA

Adventskalender online

Hinter 24 digitalen Türchen werden viele verschiedene Personen aus unserer und anderen Gemeinden des Prodekanates München-Nord etwas Schönes für Sie und Euch versteckt haben:
Ein Foto, ein Video, eine Geschichte, ein Lied, ein Musikstück, ein Gedicht etwas zum Basteln oder Backen…

Seien Sie gespannt auf diese Aktion in der Adventszeit!

Zum Advent 2021 auf
www.friedenskirche-dachau.de

Abschied und neue Zugänge

Mehr als 13 Jahre haben wir eng und vertrauensvoll mit **Ludwig Schmidinger**, unserem Kollegen von der Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau zusammengearbeitet. Im August hat sich der Pastoralreferent in den Ruhestand verabschiedet. Unsere tiefe Dankbarkeit und die besten Segenswünsche begleiten ihn in seinem neuen Lebensabschnitt.

Pastoralreferentin **Judith Einsiedel** trat am 1. Oktober seine Nachfolge an. Wir heißen sie im ökumenischen Team der Gedenkstättenarbeit herzlich willkommen.

Bereits im September kamen **Zoriana Shainiuk** (vorne auf dem Foto) aus der Ukraine und **Ioanna Taigacheva** aus Russland nach Dachau, um für ein Jahr als Freiwillige von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste bei uns mitzuarbeiten.

Zur Begrüßung der jungen Frauen kam **Walter Joelsen** (95), Holocaust-Überlebender, Ruhestandspfarrer und Zeitzeuge, in die Versöhnungskirche. Erstmals konnte er mit dem Rollstuhl den neuen barrierefreien Zugang nutzen. Eine Videoaufzeichnung des Gottesdienstes mit der Rede von Walter Joelsen und der Vorstellung der Freiwilligen finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche.

Jahrestag der Novemberpogrome

Gedenkfeier, Stadtrundgang und Gottesdienst

Montag, 8. November, 19 Uhr
Dienstag, 9. November, 11 Uhr
Sonntag, 14. November, 11 Uhr

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird an die Schicksale der Verfolgten erinnert.

Bei der Gedenkfeier am 8. November im Ludwig-Thoma-Haus spricht als Ehrengast **Sabine Bloch**, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird auch an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Am 9. November beginnt der Stadtrundgang an der früheren Künstlervilla Große Moosschwaige (heute Teil des Ignaz-

Taschner-Gymnasiums), dem Arbeitsplatz von Johanna Jaffé vor ihrer Vertreibung. Beim Rundgang mit **Brigitte Fiedler** werden Schülerinnen und Schüler einige „Stolpersteine“ für Dachauer NS-Opfer reinigen.

Am 14. November gestaltet der Münchner Stadtdekan **Bernhard Liess** erstmals den Gottesdienst in der Versöhnungskirche auf dem früheren KZ-Gelände – nach der Pogromnacht wurden etwa 11.000 jüdische Männer ins KZ Dachau verschleppt.

Anmeldung für die Gedenkfeier beim Kulturamt Dachau, kultuamt@dachau.de, 08131 75 14 9 und für den Stadtrundgang beim Dachauer Forum, info@dachauer-forum.de, 08131 99 68 8-0, erbeten.

Meine Familie und ihr Henker

Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank 75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im Nürnberger Prozess

Donnerstag, 25. November, 19.30 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Das neue Buch von **Niklas Frank** (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“.

Verleihung: Dachau-Preis für Zivilcourage

Freitag, 10. Dezember, 19 Uhr
Ludwig-Thoma-Haus, Dachau

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an

Eva Gruberová (Foto) und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Sie hatten den Mut, Nerlings rechtsradikaler Propaganda in der KZ-Gedenkstätte Dachau entgegenzutreten, in öffentlichen Gerichtsverhandlungen gegen ihn auszusagen und so zu seiner Verurteilung wegen Holocaustleugnung beizutragen.

Anmeldung beim Kulturamt Dachau, kulturamt@dachau.de, 08131 75 14 9, erbeten.

G Adventskonzert mit dem ERCHANA-ORCHESTER Dachau e.V.

Sonntag, 1. Advent,
28. November,15 Uhr,
in der Gnadenkirche

ERCHANA ORCHESTER DACHAU

Mit Werken von:
Ludwig van Beethoven
Antonio Vivaldi
und adventlicher Musik

Mitwirkung: Solisten und Orchester
Leitung: Gudrun Huber

Bitte beachten Sie, dass aus Hygieneschutz-Gründen die sog. „**3G-Regel**“ Anwendung findet. Sie brauchen einen entsprechenden Nachweis einer Impfung, Genesung oder aktuellen negativen Testung. Das Tragen einer **Maske** ist nötig. Somit fällt die Personenobergrenze weg.

F Himmlische Musik im Advent

Samstag, 4. Dezember, 18 Uhr,
in der Friedenskirche

Hannah König, Flöte
Christiane Höft, Klavier
Pfrin. Lisa Bühler, Sprecherin

Ihre Anmeldung bitte an:
christiane.hoeft@elkb.de

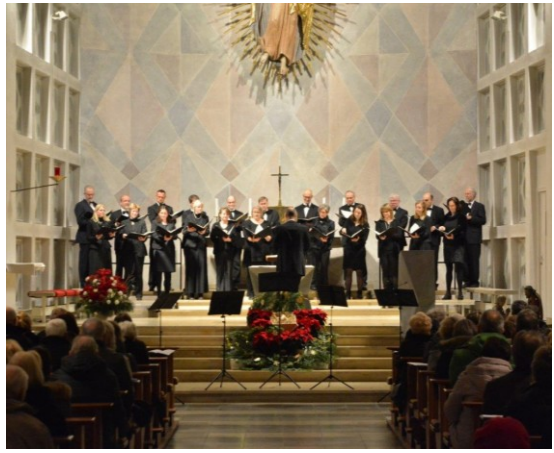
Eintritt frei,
Spenden für die Kirchenmusik erbeten.

F Bachkantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 62

Gottesdienst, 4. Advent,
Sonntag, 19. Dezember, 10 Uhr

Dachauer Kammerchor,
Instrumentalisten, Solisten

Leitung: Christiane Höft



„Auftanken – Atempause im Alltag“

Zeit geschenkt bekommen. Glauben erfahren. Impulse fürs Gebetsleben erhalten.

Mittwochs, 20 Uhr, 3. November, 1. Dezember, 2. Februar, 2. März, im Gemeindehaus der Gnadenkirche, Niemöller-Raum, Anton-Günther-Str. 1,

Leitung: Angelika Affeldt, 08131 6 16 77 46

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz.

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2022

Ökumenische Exerzitien im Alltag sind eine Möglichkeit, Gott im Alltag zu entdecken. Dazu dienen die wöchentlichen, verbindlichen Treffen in der Gruppe, sowie die persönlich wählbaren Besinnungszeiten am Morgen und am Abend.

Mittwochs, 9., 16., 23., 30. März, 6. April, jeweils 19.30 bis 21 Uhr,

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Pfarramt Gnadenkirche:
Angelika Affeldt, 08131 6 16 7 746, oder Gemeindereferentin Angelika Elsen-Heck

Pfarrverbandsbüro Hl. Kreuz,
08131 32 07 60

Pfarrbüro St. Peter, 08131 28 09 920

Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Sich austauschen über die Bibel, Gott und die Welt und unsere jeweilige Sicht auf den Glauben.

Mittwochs, 19.30 bis 21.30 Uhr, 17. November, 15. Dezember, 19. Januar, 16. Februar, 16. März , im Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube, Anton-Günther-Str. 1

Leitung:
Marianne Czygan,
Studiendirektorin i.R., 08131 1 20 33
Edeltraud Krebs, 08131 1 32 16

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

Gespräch über die Bibel

Aufgrund der Pandemielage ist es immer noch etwas ungewiss, in welcher Form die Treffen stattfinden können.

Normalerweise: dienstags, (14-tägig), 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der Gnadenkirche, Anton-Günther-Str. 1, (Ort kann wechseln, bitte erfragen)

Nähere Infos bei:
Hans Kaczmar, 08139 66 22

Neue Reihe im neuen Gemeinderaum:

„miteinander g'red"

Unser neuer Gemeinderaum in Röhrmoos befindet sich in der neu errichteten Seniorenwohnanlage in der Blumenstraße 1. Wir haben also viele neue Nachbarn, mit denen wir ins Gespräch kommen wollen. „Neue" und „alte" Gemeindeglieder, Gäste und Interessierte sind eingeladen, Personen des öffentlichen Lebens, aus Bildung, Kirche, Kunst und Kultur kennen zu lernen und miteinander zu reden.

Herzliche Einladung zum Gespräch mit dem **ersten Bürgermeister Dieter Kugler, Dienstag, 30. November, 19 Uhr,** Gemeinderaum Blumenstr. 1, Röhrmoos

Leitung und Moderation: Bettina Korb

Weitere Termine und Themen werden aktuell bekannt gegeben.

Advent im Wald

Wandern in der Dämmerung, adventliche Texte & Klänge der Posaunen

Herzliche Einladung zu diesem Advent der besonderen Art für Jung und Alt bei der Waldkapelle von Schönbrunn. Musikalische Gestaltung: Posaunenchor der Gnadenkirche

2. Advent, 5 Dezember, 16.30 Uhr

Treffpunkt: **Beginn des Waldweges zur Waldkapelle von Schönbrunn** (Von der Hauptstraße in Richtung Vierkirchen rechts nach Rudelzhofen abbiegen. Kurz hinter der Kreuzung gibt es Parkmöglichkeiten. Kerzen zeigen den Weg.)

Hilfe für Obdachlose

Weihnachtspäckchen für die Herzogsägmühle

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer wieder Weihnachtspäckchen für die Herzogsägmühler Heime packen.

Gebraucht werden folgende Dinge:

- Unterhosen und -hemden (Gr. 5-7)
- Strümpfe (Gr. 38-44)
- Einmalrasierer und Rasiercreme
- Zahnbürsten und Zahncreme
- Kämme und Seifen
- Sweatshirts und T-Shirts

Bitte keine alkoholhaltigen Lebensmittel verschenken (Suchtproblematik!) und bitte nur ungetragene Kleidungsstücke!

Bitte versehen Sie Ihr Päckchen mit einem Zettel mit der Größe der Kleidung.

Machen Sie mit und geben Sie Ihr Päckchen

bis spätestens Sonntag, 19. Dezember,

vor oder nach den Gottesdiensten oder im Pfarramt zu den Bürozeiten ab.

Im Namen aller
Beteiligten ein herzliches

„Vergelt's Gott"!

Essensgutscheine

Wussten Sie, dass das Pfarramt der Friedenskirche allen obdachlosen Menschen, die bei uns klingeln, einmal im Monat Essensgutscheine für Vinzenz Murr überreicht und dafür 1.200 € pro Jahr aufwendet?

So helfen wir vor Ort, so gut es geht.

Einladung zu *„Film ab!“*

im Gemeindesaal, Friedenskirche

Ein Schwedischer Spielfilm von 2019

Donnerstag, 25. November, 19 Uhr

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.
Ein Film für Jung und Alt.
Eintritt frei! Frei ab 14 Jahren

Ein US-Spielfilm aus dem Jahr 2006

Donnerstag, 16. Dezember, 19 Uhr

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“: Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Kopistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem "Monster" warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt.
Eintritt frei! Frei ab 14 Jahren

US-Amerikanischer Spielfilm von 2018

Donnerstag, 27. Januar, 19.00 Uhr

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tucker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer - ein echter

Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt.
Eintritt frei! Frei ab 14 Jahren

Im Anschluss gibt es jeweils Gelegenheit zu einem Filmgespräch.

Kontakt und Auskunft zu den Filmtiteln:
Helmut Appelt, 08131 84954

Gespräche über den Glauben

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen – auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.
Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennen zu lernen.

Mittwochs, 24. November, 22. Dezember, 26. Januar, 23. Februar, jeweils 19.30 bis 21 Uhr, im Gemeindesaal

Leitung: Pfr. Thomas Körner

Exerzitien im Alltag

in der Passions- und Fastenzeit

„Du bist uns nahe“

Donnerstags, 10., 17., 24., 31. März, 7. April, jeweils 19.30 bis 21 Uhr,

im Meditationsraum oder in der Kirche

Leitung:
Gabi Reuter, 08131 73 64 42,
Karin Heimann, 08131 83105

Bestattungen Kraus

Inh. Robert Kraus

Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen, Überführungen, Vorsorgen

Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht erreichbar, Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Hebertshausen, Ortsteil Prittlach, Dorfstraße 31, Tel. 08131 33 30 70

Karlsfeld, Friedhofsweg 16, Tel. 08131 299 300

info@bestattungenkraus.de

Einladung zu Meditation und Gebet – ein ökumenisches Angebot in der Friedenskirche

Seit sechs Jahren laden wir zweimal im Monat ein zu dieser Oase im Alltag, zum Innehalten, zum Gebet.

Wir beginnen den Abend jeweils mit einem Text als Impuls und stimmen uns körperlich ein. Im Zentrum steht das Sitzen in Stille, zweimal 20 Minuten, unterbrochen von meditativem Gehen. Mit Vaterunser und Segen beschließen wir unsere Zusammenkunft.

Dazu die Stimmen von Teilnehmenden:

„Ich meditiere auch für mich alleine daheim. Aber in Gemeinschaft zu meditieren, hat eine ganz besondere Qualität und Intensität.“

„Gemeinsam eintauchen in die Stille – froh und gestärkt daraus hervorgehen.“

„Die Meditationstreffen in der Friedenskirche bedeuten für mich genau das, was der Veranstaltung als Motte dient: Zeit für mich – Zeit für Gott.“

„In der Meditation kann ich erleben, wie sich Anspannungen und Verstrickungen des Alltags lösen. In der entstehenden Stille wird Gott oder die Schöpferkraft für mich spürbar.“

„Die Meditationsabende sind für mich eine Pause vom Lärm des Alltags, eine Zeit, Gottes Nähe zu spüren, zu spüren, dass ich auf ihn vertrauen darf.“

Es geht um den Weg nach innen, hin zur heilenden Gegenwart Gottes. Der Satz aus dem 17. Jahrhundert von Angelus Silesius bringt das wunderbar zum Ausdruck:

„Halt an, wo läufst du hin?
Der Himmel ist in dir!
Suchst du Gott anderswo,
du fehlst ihn für und für.“

Wir freuen uns über jede und jeden, die/der dazukommen möchte. Es besteht keine Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme.

In der Stille
- *Begegnung mit mir selbst*
- *Begegnung mit Gott*

Aus der Stille
- *Kraft schöpfen*
- *neuen Geschmack am Leben finden*

Durch die Stille
- *immer mehr Mensch w*
- *das Göttliche mitten in Alltag entdecken*
- *Schweigen vor Gott*

Zeit für mich

Zeit für Gott

Zweimal im Monat – immer Donnerstag 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr –

11. November
25. November
16. Dezember
20. Januar 2022
03. Februar
17. Februar
03. März

Ort

Meditationsraum der Friedenskirche
Dachau – Herzog-Albrecht-Straße 19
Kostenbeitrag: 5 EUR pro Treffen

Meditationsanleiterinnen

Karin Heimann & Gabi Reuter
08131 83105 08131 736442

FODELZHAUSEN

Kulturkreis

Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst – das verbindet uns.

Wir sind ein offener Kreis, treffen uns einmal im Monat und – wenn es gefällt – zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über alle, die dazukommen. Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Montags, 19 Uhr,
22. November, 24. Januar, 21. Februar,
in der Friedensinsel,
Eingang über den Rathausparkplatz

Leitung: Ingrid Scheck, 08134 93 54 95, ischeck@web.de

MS-Gruppe

Wir sind eine Gruppe von MS-Betroffenen und ihren Angehörigen. Wir treffen uns einmal im Monat zum Gedankenaustausch, Ratschen und Kaffeetrinken. Es geht auch um Tipps zu Ärzten, Krankenhäusern und Hilfsmitteln. Es gibt auch die Möglichkeit, Sie von zuhause mit einem Fahrtendienst abzuholen (Rollstuhl).

Nähere Infos:
Frau Reithmeier, 08134 93 55 64

Musik-Tanz-Bewegung

Ein Bewegungsangebot für Senioren

Montags, 9.30 bis 10.30 Uhr,
in der Friedensinsel
(außer in den Schulferien)

Leitung: Elena Platonov, 08134 93 55 55

Spielenachmittag für Jung und Alt

Ein neues Angebot mit neuen und alten Spielen:

Mittwochs, 14 bis 17 Uhr,
24. November, 26. Januar, 23. Februar,
in der Friedensinsel

Leitung: Anni Reithmeier, 08134 93 55 64

Qi-Gong-Kurs

Entspannen – Loslassen – Auftanken – Neubeginn

Donnerstags, 19 bis 20 Uhr,
in der Friedensinsel
(außer in den Schulferien)

Leitung: Matthias Kaim, 0176 7893 44 55

Mord am Watzmann – Der Krimiabend

Freitag, 26. November, 19 Uhr,
in der Friedensinsel

Referent: Felix Leibrock, Leiter des evangelischen Bildungswerkes München

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan über Agathe Christie bis zu Stephen King.

Was uns in den Kirchenvorständen beschäftigt

● Kirchenvorsteherin **Ingrid Scheck** beendete ihre langjährige Tätigkeit im Büro der Friedensinsel zum 31. August. Sie übergab diese Arbeit der Pfarramts-assistenz Renate Dörfel. Sie wird auch ihre Tätigkeit als Kirchenpflegerin in der Friedensinsel der Nachfolgerin übergeben. Der Kirchenvorstand dankt Frau Scheck für ihre langjährige und engagierte Arbeit in Odelshausen.

● Trotz verminderter Einnahmen durch die Pandemie konnte der **Haushalt 2020** der Kirchengemeinde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

● Der KV genehmigte die Verbesserung der technischen Voraussetzungen für die **Übertragung von Gottesdiensten** aus der Friedenskirche. Auch über die Übertragung von Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen soll konkret nachgedacht werden, um Menschen, die nicht präsent daran teilnehmen können, diese Gottesdienste zugänglich zu machen.

● Das **Sommerfest** konnte trotz der Pandemie mit einem Gottesdienst auf der Moorbadwiese und mit einem reduzierten Programm im Gemeindegarten stattfinden.

● Die **Sanierung des Gemeindehauses** ist ins Stocken geraten. In baulichen Fragen gibt es noch größeren Klärungsbedarf.

● Pfarrer Körner hat den Kirchenvor-stand davon informiert, dass er im Oktober 2022 in den **Ruhestand** gehen wird.

Immer noch beschäftigt uns die Pandemie und die Frage, wie wir unser **Gemeindeleben für alle zugänglich und doch mit der nötigen Sicherheit gestalten können.** Neue Formen haben sich ergeben, anderes wird wohl auch in diesem Winter noch nicht wieder möglich sein. Wir bleiben zuverischtlich!

Noch bis Ende Februar 2022 haben wir ein wenig **„hauptamtliche“ Unterstützung in der Zeit der Vakanz**: **Prädikantin Bettina Korb** gestaltet im Rahmen einer geringfügigen Anstellung das Gemeindeleben im neuen Gemeindehaus in Röhrmoos tatkräftig mit: Kontakte, Bildungsabende, Andachten, Aktionen für Familien und Kinder – es ist Leben eingezogen. Dafür sind wir dankbar!

Miteinander unterwegs sind wir in unseren beiden Kirchenvorständen, beraten und entwickeln Ideen zum „zusammenwachsen“ in Zeiten, in denen Pfarrstellen knapp werden und immer mehr Menschen aus der Kirche austreten. Daher ein ausdrückliches Dankeschön Ihnen allen, die Sie mit „Ihrer Kirche“ solidarisch sind und durch Ihre Kirchensteuer dazu beitragen, dass wir Personal finanzieren, Gebäude unterhalten und Gemeindeleben gestalten können!

Wir arbeiten daran, dass **Kirche noch lange und für viele Menschen Heimat bleiben und (neu) werden kann!**

Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

KINDERLEIERKASTEN

Die Weihnachtsgans Auguste (Ab 5 Jahren)

Freitag, 26. November, 15.30 Uhr

In dieser wunderschönen Geschichte erzählt das Theater Zitadelle, warum Familie Löwenhaupt am Ende auf ihren Weihnachtsbraten verzichtet und stattdessen Pullover in Gänsegröße strickt.

Der kleine Prinz (Ab 6 Jahren)

Samstag, 19. Februar, 15.30 Uhr

Das Figurentheater Künster nimmt die Zuschauer ein Stück mit auf die Reise des kleinen Prinzen – eine der schönsten Geschichten um Freundschaft und Liebe. Ein Märchen für Kinder und auch für Erwachsene.

Der kleine König feiert Weihnachten (Ab 3 Jahren)

Samstag, 11. Dezember,
15 Uhr und 16.45 Uhr

Beim Marotte Figurentheater kann es der kleine König kaum erwarten, bis er das letzte Türchen öffnen darf. Doch bis dahin gibt es noch viel zu tun: Plätzchen backen, Geschenke einwickeln, rodeln und vieles mehr.

Frau Holle (Ab 3 Jahren)

Samstag, 15. Januar, 15.30 Uhr

Nicole Weißbrodt vom Theater Lakritz erzählt das bekannte Märchen von Goldmarie und Pechmarie mit Objekten aus der Backstube.

Soweit nicht anders angegeben in der Kirche, Eintritt 6 €, Einlass 15 Minuten vor Beginn

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, zum Kartenvorverkauf und zu Corona finden Sie auf unserer Homepage, **www.leierkasten-dachau.de**.

Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

ERWACHSENENLEIERKASTEN

TATwort – Improtheater

Freitag, 12. November, 20 Uhr
in der Kulturschranne

Improvisationskunst auf höchstem Niveau: Emotionen, Pointen, schräge Typen, anrührende Momente und verblüffende Wendungen. Jede Szene wird so zur Premiere – unwiederholbar und unvergesslich!

Eintritt 15 € / 13 €, Einlass ab 19 Uhr

Lippentriller

Samstag, 27. November, 20 Uhr

Das österreichisch-bayerische Hornisten-Trio eint eine musikalische Seelenverwandtschaft und ihre Begeisterung für die "Nebeninstrumente" des Waldhorns. Mit einem Streifzug durch verschiedenste Stilrichtungen begeistern sie das Publikum.

Helmut Schleich – Kauf Du Sau!

Freitag, 3. Dezember, 20 Uhr
im Ludwig-Thoma-Haus

Wer nicht flüssig ist, ist überflüssig und hat im Paradies der schönen Warenwelt nichts verloren. Das geht Helmut Schleich gehörig gegen den Strich. Und deshalb rückt er der vom Kaufrausch narkotisierten Gesellschaft mit seinen zugespitzten Bosheiten zu Leibe.

Eintritt 20 € / 17 €, Einlass ab 19.30 Uhr

Philipp Scharrenberg – Realität für Quereinsteiger

Freitag, 10. Dezember, 20 Uhr

In der Verseschmiede des mehrfachen Deutschsprachigen Poetry Slam Champion werden Ideen in Hirnschmalz erhitzt und in Textform gehämmert. Ob zu Versen, Geschichten, Liedern, Raps oder Hörspielen – das ist der Sprache egal.

Masaa – Irade

Samstag, 22. Januar, 20 Uhr

Arabische Verse und zeitgenössischer Jazz gehen auf höchstem musikalischem Niveau eine lyrische Liaison ein. Für diesen einzigartigen Stil hat das Quartett den Deutschen Jazzpreis 2021 in der Kategorie „Album Vokal des Jahres“ gewonnen.

Sedaa – Mongolian meets Oriental

Samstag, 19. Februar, 20 Uhr

Der Bandname ist Programm: Die "Stimme" steht im Zentrum des Geschehens, das traditionelle mongolische Klänge mit orientalischen Harmonien fusioniert. Und dafür hält das Quartett auch die traditionellen Instrumente ihres nomadischen Erbes in Ehren.

Soweit nicht anders angegeben in der Kirche, Eintritt 18 € / 15 €, Einlass ab 19.30 Uhr

Sommer 2021

Gottesdienst auf der Moorbadwiese

Gemeinschaft GESTALTEN

JugendZELTLAGER an der Ammer

ABSCHIED der Viertklässler

Hort Rörmoos

Sommer 2021

Sommerfest Friedenskirche

Musik & Rikschafahren

beim Sommerfest

Familiengottesdienst

auf der Moorbadwiese

Friedenskirche

ELTERN-KIND-ARBEIT

Dachau

Eltern-Kind-Gruppen

2-/3-Tages-Gruppen
Telefon mit Anrufbeantworter -
bitte draufsprechen! Rückruf erfolgt!
Tel. 08131 31 89 24 4

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Dachau

Diakon Enrico Halbauer,
08131 31 89 246

www.ejdachau.de

Odelzhausen

Jugendzentrum
Glonnstr. 7, 08134 93 08 36,
Bianca Bänisch, 0176 43646278
bänisch@kjr-dachau.de,
Öffnungszeit: siehe vg-odelzhausen.de

NACHBARSCHAFTSHILFEN

Dachau

Martina Gröschner, 0151 15 43 69 07

Odelzhausen

Herbert Stanglmayr, 0171 77 94 69 7

Schwabhausen

Immi Battermann-Fischer, 08138 1797

ERWACHSENENBILDUNG

Dachau

Meike Wehmeyer, 08131 3106656

Ökumenisches Frühstück

Friederike Sellschopp, 08131 25796
Irene Kottmair, 08131 4280

Odelzhausen

Ingrid Scheck, 08134 93 54 95

Schwabhausen

N.N.

KIRCHENMUSIK

Spatzen-Kinder-Jugendchöre,
Kantorei, Dachauer Kammerchor,
Bläserensemble Kontra Brass
Kantorin Christiane Höft

Trompeten- und Posaunenunterricht
für Erwachsene und Kinder
Christiane Höft
08131 35 10 60, christiane.hoeft@elkb.de

Gospelchor
Sibylle Meyer-Riedt, 08131 35 18 25

SENIOREN

Dachau

Seniorenkreis
Eba Jänsch, 08131 79726

Seniorengymnastik
Inge Heinritz, 08131 71350

Musik – Tanz – Bewegung
Annemarie Westenrieder, 08137 8326

Odelzhausen

Musik – Tanz – Bewegung
Elena Platonov, 08134 93 55 55

Schwabhausen

Seniorengymnastik
Johanna Kutz, 08138 1413

PARTNERSCHAFT

Arbeitskreis Asyl
Waltraud Wolfsmüller, 08131 29 71 79

Arbeitskreis Brasilien
Günther Krampfl, 08135 93 8 7 86

KLEINKUNSTBÜHNE LEIERKASTEN

08131 55195, leierkasten-dachau.de

Gnadenkirche

KINDER UND JUGEND

Diakon Enrico Halbauer,
08131 31 89 246, www.ejdachau.de

Mädchengruppe in Röhrmoos
Nach Möglichkeit montags, 16.30 Uhr
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Maria Kotsch, maria.kotsch@web.de

FAMILIEN

Bis Ende Februar 2022: Bettina Korb
08136 22 87 88

SENIOREN

Seniorennachmittag
Ingrid Masur, 08131 13385

DIAKONIE

3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate, um 14 Uhr, in der Bauernstube
Rita Hauke, 08131 14 77 2

BIBEL- UND GESPRÄCHSKREISE

Hausbibelkreis
Alle 14 Tage dienstags, 19.30 Uhr,
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Hans Kaczmar, 08139 6622

Mittwochstreff
Jeden letzten Mittwoch im Monat,
15 Uhr, in verschiedenen Cafés
Heidemarie Truckenbrodt, 08131 25 57 1

Ökumenischer Bibelkreis
Gnadenkirche / Heilig Kreuz
jeden 3. Mittwoch im Monat,
um 19.30 Uhr, im großen Saal
Marianne Czygan, 08131 12 03 3

Auftanken – Atempause im Alltag
Gnadenkirche / St. Peter / Heilig Kreuz
jeden 1. Mittwoch im Monat,
um 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter
(nicht in den Schulferien)
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Angelika Affeldt, 08131 61 67 74 6

Kreuzbund
Montags, 19 Uhr, Bauernstube
Hartmut Baumgärtner, 08131 35 19 63

KIRCHENMUSIK UND CHÖRE

Kantorei und Probentermine
Christine Hänsel, 08131 79 89 2

Kantorei: montags, 18.30 bis 20 Uhr

Posaunenchor: montags, 20 bis 21 Uhr

Gospelchor „Moving Hands“ e.V.
Probentermin: freitags, 19.30 Uhr
Markus Graf, 0176 62 08 69 78

TELEFONSEELSORGE

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

EVANG.-LUTH. PFARRAMT FRIEDENSKIRCHE

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:
Renate Dörfel, Sandra Hoffmann
Mo., Mi., und Fr. 10–12 Uhr,
und Do. 15–18 Uhr (in den Schulferien
Do. und Fr. geschlossen)
Tel. 08131 87958, Fax 08131 54374
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen:
Renate Dörfel
NEU Do. 15–18 Uhr, Tel. 08134 99395
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Pfarrer Thomas Körner
Dachau und Verwaltungsaufgaben
Tel. 08131 72018, tägl. außer Do.
thomas.koerner@elkb.de

Pfarrerin Lisa Bühler
Westlicher Landkreis
Seelsorge Amperklinik
Tel. 0170 978 42 26, tägl. außer Sa.
lisa.buehler@elkb.de

Pfarrer Gerhard Last
Dachau-Süd und Bergkirchen
Tel. 08131 35 64437 o. 0176 44 43 97 67,
tägl. außer Sa., gerhard.last@elkb.de

Pfarrerin Birgit Schorsten-Last
(Elternzeit)

Diakon Enrico Halbauer
Kinder und Jugend
Tel. 08131 31 89 24 6
ej.dachau@elkb.de

Dekanatskantorin München-Nord
Christiane Höft, Tel. 08131 35 10 60
christiane.hoeft@elkb.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensfrau:
Regina Puschner, Tel. 08131 45 47 74

Stellvertreter:
Jochen Bade, Tel. 0160 94 84 04 05

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.
Tel. 08131 87958

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798
Bartholomäus Steinhardt

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. 08134 99395
Zlatko Mijatovic, Tel. 0174 34 23 710

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Friedenskirche Dachau
IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

Förderverein Friedensinsel Odelzhausen
IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52
bei der Sparkasse Dachau,
BIC: BYLADEM1DAH

Förderverein Kinder- und Jugendhaus
der Friedenskirche Dachau e. V.
Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85,
VobaRaiba, BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30

EVANG.-LUTH. PFARRAMT GNADENKIRCHE

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
www.gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten:
Pfarramtssekretärin Birgit Regner
Mo.–Fr. 10–12 Uhr
Tel. 08131 31420, Fax 08131 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Pfarrerin Ulrike Markert
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 31 42 13,
ulrike.markert@elkb.de

PfarrerIn Röhrmoos / Landkreis:
Vakanz - **Vertretung/Mitarbeit:**

Prädikantin Bettina Korb
Tel. 08136 22 87 88

Jugendarbeit
Diakon Enrico Halbauer
Tel. 08131 31 89 24 6, ej.dachau@elkb.de

Kirchenmusik
Christine Hänsel, Tel. 08131 79 892
Sven J. Koblischek
koblischek.sven@gmail.com

Mesnerin Gnadenkirche
Maria Simonis, Tel. 08131 31 420

Mesnerin St. Margareth
Dagmar Hamberger
Tel. 08139 99 62 93

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensleute:

Stefan Hübner, Tel. 08139 80 19 96 0

Dr. Johanna Humbs, Tel. 08139 99 53 14

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Kirche St. Margareth in Kleininzemoos
St.-Margareth-Str., 85244 Röhrmoos

Gemeinderaum Röhrmoos
Blumenstraße 1, 85244 Röhrmoos

EVANGELISCHER KINDERGARTENVEREIN

Integrative evangelische Kinderhäuser
Tel. 08139 8280,
verein@kindergartenverein-roehrmoos.de

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Gnadenkirche Dachau:
IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSKIRCHE

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Büro: Tel. 08131 13644
info@versoehnungskirche-dachau.de

Kirchenrat Dr. Björn Mensing
Tel. 08131 27 26 01
bjoern.mensing@elkb.de

Diakon Frank Schleicher
Tel. 08137 99 53 375
Mobil 0151 67 80 64 59
frank.schleicher@elkb.de

Adventskonzert

1. Advent,
Sonntag, 28. November, 15 Uhr,
in der Gnadenkirche

ERCHANA ORCHESTER DACHAU

Mit Werken von:
Ludwig van Beethoven,
Antonio Vivaldi und
adventlicher Musik

Himmlische Musik im Advent

Samstag, 4. Dezember, 18 Uhr,
in der Friedenskirche

Hannah König, Flöte
Christiane Höft, Klavier
Pfrin. Lisa Bühler, Sprecherin

Es gilt die 3G-Regel!